



Ich werde Mitglied im NABU! Für Mensch und Natur.

Einzelmitgliedschaft (48 € Jahresbeitrag)

Familienmitgliedschaft (55 € Jahresbeitrag)

als Unternehmen (600 € Jahresbeitrag)

Zusätzlich spende ich jährlich €

Vorname, Name Geburtsdatum

Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Telefon, Fax E-Mail

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter)

Familienmitglieder (mit gleicher Adresse)

1. Vorname, Name Geburtsdatum

2. Vorname, Name Geburtsdatum

3. Vorname, Name Geburtsdatum

4. Vorname, Name Geburtsdatum

Bitte senden Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Mitgliedsantrag an: NABU Hamburg, Klaus-Groth-Str. 21, 20535 Hamburg, Fax (040) 69 70 89-19, info@NABU-Hamburg.de
Mitgliedsformular auch online unter: www.NABU-Hamburg.de

Was wir außerdem machen

- Errichtung und Betreuung von Krötenzäunen in den Walddörfern, z.B. am Moorredder in Volksdorf
- Fledermausschutz
- Mitarbeit beim Kranichschutz Deutschland
- Mitarbeit beim Runden Tisch Walddörfer gegen Massivbebauung und Naturzerstörung
- Öffentlichkeitsarbeit (Infostände, Vorträge, Führungen)
- Regelmäßige Erstellung von Pressemitteilungen
- Herausgabe eines Jahreshftes über unsere Betreuungsgebiete und die umfangreiche Avifauna des Brooks
- Gemeinsame Ausflüge und Feiern

Wir freuen uns auf Sie

Für unsere vielfältigen Arbeiten brauchen wir laufend Unterstützung. Wer Lust hat, selbst einen kleinen Beitrag zum Erhalt der Natur in den Walddörfern zu leisten, ist bei uns herzlich willkommen. Wir treffen uns jeweils am ersten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr, „Op'n Böhn“ der Volksdorfer Schulkate (Eichenkrug), Im Alten Dorfe 60, in Hamburg-Volksdorf.

Der NABU in Hamburg

Bundesweit zählt der Naturschutzbund (NABU) rund 770.000 Mitglieder und Förderer, davon etwa 26.000 in Hamburg. Damit ist der bereits 1907 gegründete Landesverband die größte Umweltorganisation der Stadt. 18 Stadtteilgruppen teilen sich die Arbeit vor Ort, hinzu kommen Kinder- und Jugendgruppen der Naturschutzjugend (NAJU) sowie Fachgruppen für Ornithologie, Amphibien- und Reptilienschutz, Wolf, Fledermäuse, Baumschutz und Naturfotografie. NABU-Gruppen betreuen mehr als die Hälfte aller Hamburger Naturschutzgebiete, machen praktischen Arten- und Biotopschutz, setzen sich bei Behörden und Politikern für die Belange von Natur und Umwelt ein, leisten Aufklärungsarbeit in der Öffentlichkeit und bieten ein breites Umweltbildungsprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Machen auch Sie mit! Werden Sie Mitglied, arbeiten Sie mit in einer NABU-Gruppe oder spenden Sie.

Kontakt zum NABU Arbeitskreis Walddörfer

Timo Depke
Auf dem Kamp 20
22889 Tangstedt
Tel.: (040) 60 01 32 57

Dagmar Meske
Im Rühmt 38
22145 Hamburg
Tel.: (040) 64 86 16 28

Jens-Peter Stödter
Hans-Stender-Weg 11
22889 Tangstedt
Tel.: (041 09) 66 16

Britta Reimer
Haberkamp 2a
22927 Großhansdorf
Tel.: (04102) 62 477

Zentrale E-Mail des NABU Arbeitskreis Walddörfer:
walddoerfer@NABU-Hamburg.de

Weitere Infos über unsere Gruppe finden Sie im Internet:
www.NABU-Hamburg.de/walddoerfer

Kontakt zum NABU Hamburg

NABU Hamburg
Klaus-Groth-Straße 21
20535 Hamburg

info@NABU-Hamburg.de
www.NABU-Hamburg.de

Tel.: (040) 69 70 89 – 0
Fax: (040) 69 70 89 – 19

Spendenkonto GLS Bank
IBAN DE71 4306 0967 2049 5397 00
BIC GENODEM1GLS

Impressum:

Herausgeber: NABU Hamburg
Herstellung: Druckerei Siemen, HH
Text: Jens-Peter Stödter, Sönke Meyer

Fotos: Jens-Peter Stödter, Britta Reimer,
Martin Knop, Gruppenfoto Christina Rühl.
Gedruckt auf 100% Recycling Papier



SEPA-Mandat

NABU - Naturschutzbund Deutschland e.V., LV Hamburg · Klaus-Groth-Str. 21 · 20535 Hamburg
Gläubiger-Identifikationsnummer DE44ZZ00000289401
Ihre Mitgliedsnummer ist gleichzeitig die Mandatsreferenznummer.

Hiermit ermächtige ich den NABU Hamburg, ab den umseitig genannten Jahresbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom NABU Hamburg auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Das Lastschriftmandat kann ich jederzeit widerrufen.

IBAN

Kreditinstitut

BIC

Kontoinhaber, Anschrift (falls abweichend von umseitiger Adresse)

jährlich halbjährlich vierteljährlich
Zahlungsweise (bitte ankreuzen)

Ort, Datum und Unterschrift des Kontoinhabers

Ich möchte selbst aktiv werden, bitte rufen Sie mich an.

Mitglieder werben Mitglieder

Ein Mitglied hat Sie geworben? Dann bitte hier den Namen angeben:

Datenschutzinformation: Der Naturschutzbund Deutschland Landesverband Hamburg e.V. (Klaus-Groth-Str. 21, Hamburg) verarbeitet Ihre Daten gem. Art. 6 (1) b) DSGVO im Rahmen der satzungsgemäßen Vereinszwecke für die Betreuung Ihrer Mitgliedschaft. Die Nutzung Ihrer Adressdaten und ggf. Ihrer Interessen für postalische, werbliche Zwecke erfolgt gem. Art. 6 (1) f) DSGVO. Einer zukünftigen, NABU-eigenen werblichen Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widersprechen (Kontaktdaten s.o.). Weitere Informationen u.a. zur Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung und Beschwerde sowie den Kontakt zu unserem Datenschutzbeauftragten erhalten Sie unter www.nabu-hamburg.de/datenschutz. Ein Verkauf Ihrer Daten an Dritte erfolgt generell nicht.

Vielen Dank!

Jedes Neumitglied erhält kostenlos den neuen „BLV Naturführer“



Einsatz für unsere Natur

Im Nordosten von Hamburg zeigt sich die Natur von ihrer schönsten Seite. Tolle Landschaften und abwechslungsreiche Lebensräume bieten Pflanzen und Tieren einen Platz zum Leben und den Menschen faszinierende Naturerlebnisse. Von Duvenstedt über Wohldorf-Ohlstedt und Bergstedt bis Volksdorf setzt sich der NABU Arbeitskreis Walddörfer für den Schutz und den Erhalt der Natur ein – und das bereits seit 1985.

Duvenstedter Brook

Seit der Gründung unseres Arbeitskreises 1985 sind wir Teil der „Arbeitsgemeinschaft Duvenstedter Brook“. In Abstimmung mit den anderen Verbänden und den Behörden führen wir Einsätze zur Biotoppflege durch. Hauptaufgabe ist hierbei das Stabilisieren der Wasserstände in Moorflächen und Erlenbrüchen durch Schließen alter Entwässerungsgräben sowie das Entkusseln (Beseitigen störenden Baumaufwuchses) in der Moorheide. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die ehrenamtliche Naturschutzwache zur Kranichbrutzeit. Hinzu kommen die Dokumentation von Pflanzen- und Tiervorkommen (insb. Vögel) sowie Besucherinformation und Öffentlichkeitsarbeit, u.a. mit Vorträgen im BrookHus.

Ammersbek-Niederung

Anfang 2004 übertrug das Landesamt für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein dem NABU Hamburg, drei weiteren Naturschutzverbänden und der Landesjägerschaft die Betreuung des seit 2002 bestehenden Naturschutzgebietes Ammersbek-

Niederung. Das Gebiet erstreckt sich vom Stadtrand Ahrensburg bis an den Klein Hansdorfer Brook. Unsere Hauptaufgaben für dieses Gebiet liegen in der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Beobachtung und Dokumentation der Pflanzen- und Tierwelt.

Moorbek und Kiebitzmoor

Für einen Abschnitt der Moorbek am Ortsrand von Volksdorf haben wir 2012 eine Bachpatenschaft abgeschlossen. Hauptaufgabe ist die Schaffung eines naturnahen Bachbettes durch Einbau von Steinschüttungen und anderen Strukturelementen. Im Naturdenkmal Kiebitzmoor fördern wir seit 2015 die Wiederherstellung moortypischer Lebensräume, u.a. durch Anhebung des Wasserstandes.

Bergstedter Teiche und Timmermoor

Zusammen mit der Grund- bzw. der Gesamtschule Bergstedt betreuen wir die Bergstedter Teichkette, gemeinsam mit der Grundschule Buckhorn das Naturdenkmal Timmermoor. Trotz ihrer Kleinflächigkeit und ihrer Lage inmitten bebauter Flächen sind diese Gebiete noch immer wertvolle Lebensräume, beispielsweise für Amphibien, Libellen oder andere Wassertiere. Selbst den Eisvogel oder Grünschenkel kann man hier hin und wieder bei der Nahrungssuche entdecken.

Streuobstwiese Himmelsmoor

Ende 1989 wurde eine etwa 4,5 ha große Fläche am Rande des NSG Wittmoor am Ortsrand von Duvenstedt gepachtet. Wo früher ein Maisacker wuchs, entstand eine Streu-

obstwiese mit einer bunten Blumenwiese und einem artenreichen Knick. Hierzu wurde der Oberboden am Rand zu einem Wall aufgeschoben und mit diversen heimischen Wildsträuchern begrünt. Die freie Fläche wurde mit über 100 Obstbäumen in alten, hochstämmigen Sorten bepflanzt. Dank entsprechender Pflegemaßnahmen entwickelte sich unsere Fläche zu einem Paradies für Bläulinge, Widderchen und andere Schmetterlinge. Damit diese erfreuliche Entwicklung sich weiter fortsetzt, sind alljährlich umfangreiche Pflegemaßnahmen erforderlich wie z.B. die Mahd und das Abräumen des Mähgutes, Knick- und Obstbaumpflege sowie bei Bedarf auch Ergänzungspflanzungen.

Schmetterlingswiese Mühlenbrook

Seit 1991 entwickelt der NABU Walddörfer auf einer rund drei Hektar großen, ehemaligen Ackerbrache im NSG Ammersbek-Niederung eine blumenreiche Wiese als Lebensraum für Schmetterlinge und andere Kleintiere. Seit 1996 fördern wir hier besonders die Wiederausbreitung standortgerechter Wildkräuter durch die Mahd von Teilflächen mit Abräumen des Mähgutes sowie Schaffung kleinflächiger Störstellen zur Ansiedlung einjähriger Arten. Daneben legen wir Kleintierverstecke wie „Schlangenburg“, Totholz- und Feldsteinhaufen an und erstellen und pflegen umfangreiche Dokumentationen zur Flora und Fauna der Fläche.

